

## A9 Wissenschaft, Hochschule und Technologie in MV

Gremium: Schreibgruppe

Beschlussdatum: 28.05.2020

### Text

1 Innovative Technologien und ein produktives Wissenschaftsumfeld schaffen  
2 Perspektiven und nachhaltiges Wachstum für die Zukunft. Ziel Bündnisgrüner  
3 Politik ist es daher, den Wissenschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern dauerhaft  
4 zu stärken, um langfristig die wirtschaftliche Abhängigkeit vom Tourismus zu  
5 reduzieren und Wohlstand zu sichern. Gleichzeitig sollen Nachhaltigkeit und  
6 Verantwortungsbewusstsein mit Blick auf neue Technologien sichergestellt werden.

7 Um bestehende Potentiale besser zu nutzen, wollen wir Chancengleichheit weiter  
8 ausbauen, wissenschaftlichen Nachwuchs gezielter fördern sowie die Vereinbarkeit  
9 von Familie und Studium bzw. wissenschaftlicher Arbeit verbessern. Zudem sollen  
10 neue Technologien gefördert, Kooperationen unter den bestehenden Hochschulen  
11 gestärkt und die Vernetzung von Wissenschaft und lokaler Wirtschaft gestärkt  
12 werden. Schließlich wollen wir die Kommunikation zwischen Wissenschaft,  
13 Wirtschaft und Gesellschaft intensivieren, um Verantwortungsbewusstsein zu  
14 stärken. Auf diese Weise wollen wir dazu beitragen die Attraktivität von  
15 Mecklenburg-Vorpommern als Lebensumfeld auch in mehr wirtschaftliche Stärke zu  
16 verwandeln.

17 1. Chancengleichheit schaffen! Um die Möglichkeiten der Pluralität in der  
18 Bevölkerung auch nutzbar zu machen, sollte sich diese auch in den  
19 wissenschaftlichen Institutionen widerspiegeln. Dazu gilt es nach wie vor  
20 insbesondere die Situationen von Frauen in der Wissenschaft zu stärken,  
21 z.B. durch eine Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf  
22 (Kitaplätze, Homeoffice, Doppelkarrieren, etc.) aber auch durch ein  
23 allgemeines Umdenken hin zu einer stärkeren Wahrnehmung von Frauen und  
24 Männern als "gleichberechtigt", auch im akademischen Bereich. In selbiger  
25 Weise sollen die Situation und Akzeptanz von Menschen mit  
26 Beeinträchtigungen in der Wissenschaft gestärkt werden. Darüber hinaus  
27 fordern wir ausländische Wissenschaftler und Studierende besser in die  
28 Wissenschaftslandschaft zu integrieren, sowohl durch vermehrte Schaffung  
29 englischsprachiger Studienangebote als auch eine Reduzierung formaler  
30 Hürden.

### 31 Kernprojekte

32 1. Frauenförderung – Wir fordern eine verstärkte Anstrengung die Vorgaben des  
33 Kaskadenmodells aus dem Landeshochschulgesetz auch umzusetzen.  
34 Insbesondere sollen klare Zielvorgaben mit den Hochschulen vereinbart  
35 werden, die bei Nichterreichen auch Mittelkürzungen nach sich ziehen  
36 können.

37 2. Integration ausländischer Studierender, Mitarbeitender und Gäste - Um die  
38 Attraktivität der Hochschulen des Landes für internationale Gäste zu  
39 verbessern fordern wir die Schaffung klarerer Strukturen auf verschiedenen  
40 Ebenen. So sollen die Hochschulen dazu verpflichtet werden alle relevanten  
41 Dokumente auch in Englischer Sprache im Internet vorzuhalten, klare

42 Ansprechpartner für Gäste zu benennen sowie die Anzahl englischsprachiger  
 43 Studienangebote - insbesondere auf Masterniveau - langfristig signifikant  
 44 zu erhöhen.

45 3. Diversität - Um der Bedeutung von Diversität an den Hochschulen Rechnung  
 46 zu tragen, fordern wir die Aufnahme des Diversity-Beauftragten in das  
 47 Landeshochschulgesetz. Die Verpflichtung der Hochschulen zur Schaffung  
 48 entsprechender Stellen soll ein Bewusstsein für entsprechende  
 49 Konfliktlagen schaffen und insbesondere eine konkrete Anlaufstelle für  
 50 Betroffene von Diskriminierung sein.

51 1. Studierendenrechte stärken! Wissenschaftlichen Nachwuchs fördern! Gute  
 52 Wissenschaft fängt beim Nachwuchs an. Um attraktiv für Studierende und  
 53 junge Wissenschaftler\*innen zu bleiben, sollen Studierendenrechte und  
 54 Perspektiven für Nachwuchswissenschaftler gestärkt werden. Grade  
 55 Vereinbarkeit von Familie und Studium bzw. Arbeit sollen langfristig  
 56 verbessert und prekäre Abhängigkeits-verhältnisse an den Hochschulen  
 57 entschärft werden.

#### 58 Kernprojekte

59 1. Studierendenrechte Stärken – Zur Verbesserung der Vereinbarkeit von  
 60 Studium und Familie fordern wir die Einführung kurzfristiger  
 61 Kinderbetreuungsmöglichkeiten (Kurzfristkita) an zentralen Hochschulorten  
 62 sowie die Schaffung besser Studienmöglichkeiten von Zuhause. Corona hat  
 63 gezeigt, dass in weiten Bereichen auch online-Studium möglich ist. Hier  
 64 sollen konkrete Angebote geschaffen werden, die in besonderen Situationen  
 65 das Präsenzstudium ersetzen können. Zudem fordern wir die Schaffung von  
 66 Koordinierungsstellen, die sich um die Belange von Studierenden mit  
 67 Familie kümmern und bei Lösungsfindungen helfen.

68 2. Mehr Sicherheit für wissenschaftlichen Nachwuchs – Die weitgehende  
 69 Abschaffung von Festanstellungen im Akademischen Mittelbau bedeutet eine  
 70 lange Unsicherheit und hohe psychische Belastung für den  
 71 wissenschaftlichen Nachwuchs. Nicht zuletzt halten wir dies auch für  
 72 schwierig im Hinblick auf Vereinbarung von Familie und Beruf und damit  
 73 gegenwärtig speziell auch für die Förderung von Frauen in der  
 74 Wissenschaft. Um dies zu ändern, fordern wir eine verstärkte  
 75 Wiedereinführung von Festanstellungen. Nach vorheriger Bewährungsphase  
 76 soll es wieder möglich sein auch dauerhaft im akademischen Mittelbau tätig  
 77 zu sein. Dies gilt auch für Juniorprofessuren. Hier fordern wir eine  
 78 generelle Koppelung an die Möglichkeit bei wissenschaftlicher Bewährung  
 79 Festanstellung zu erreichen.

80 3. Mehr Rechte für Doktoranden – Doktoranden arbeiten oft auf halben Stellen  
 81 und in klarer Abhängigkeit von einem einzelnen Betreuer. Um sich daraus  
 82 schnell ergebende Probleme zu vermeiden, fordern wir eine landesweite  
 83 Einführung von Betreuungskomitees für Doktoranden mit gleichwertigen  
 84 Ansprechpartnern, sowie die Schaffung von Ombudsstellen mit  
 85 Ansprechpartnern aus anderen Fakultäten, um Interessenskonflikte zu

86 vermeiden. Zudem fordern wir eine landesweite Festschreibung der Vergütung  
87 für Doktoranden auf mindestens 65% TVL 13.

88 1. Vernetzung zwischen Einrichtungen verbessern! Mecklenburg-Vorpommern hat  
89 als Land eine Reihe interessanter Hochschulen und Forschungsinstitute. Mit  
90 Ausnahme einzelner Bereiche sind diese jedoch national und international  
91 oft nicht sehr sichtbar. Dies führt unter anderem dazu, dass Stellen  
92 (grade für den akademischen Nachwuchs) oft schwer zu besetzen sind. Ziel  
93 Bündnisgrüner Politik ist daher eine virtuelle Vernetzung ähnlicher  
94 Fachbereiche in verschiedenen Einrichtungen aber auch mit Teilen der  
95 Wirtschaft zu schaffen. So sollen sowohl die Sichtbarkeit der Forschung im  
96 Land als auch der Austausch zwischen den einzelnen Einrichtungen gestärkt  
97 werden.

#### 98 Kernprojekte

99 1. Vernetzung/Schaffen – Ziel Bündnisgrüner Politik ist es landesweite  
100 (virtuelle) Center zu schaffen, in welchen sich Institutionen mit  
101 ähnlichen Schwerpunkten zusammenfinden und ihre Aktivitäten koordinieren.  
102 Die virtuelle Vernetzung soll zum einen dem Informationsaustausch dienen.  
103 So der Zugang zu Informationen über Veranstaltungen für eventuell  
104 interessierte Wissenschaftler von anderen Standorten leichter verfügbar  
105 sein. Zudem sollen zum Beispiel Möglichkeiten für gemeinsame Workshops  
106 oder Blockkurse für wissenschaftlichen Nachwuchs geschaffen werden. Nicht  
107 zuletzt sollen klare Anknüpfungspunkte für die regionale Wirtschaft  
108 geschaffen werden, um z.B. die Ausgründung von Start-Ups zu vereinfachen  
109 und so Kompetenz verstärkt im Land zu halten. Um die Koordinierung solcher  
110 Center zu gewährleisten sollen Mittel für Koordinator\*innenstellen  
111 bereitgestellt werden. Aufgabe der Koordinatoren soll vor allem die Pflege  
112 des gemeinsamen Webauftrittes sowie die Organisation gemeinsamer  
113 Aktivitäten sein.

114 1. Kommunikation zwischen Wissenschaft und Gesellschaft fördern! Ziel  
115 Bündnisgrüner Politik im Land ist es, den Austausch zwischen Wissenschaft  
116 und Gesellschaft in Mecklenburg-Vorpommern zu verbessern. Wir sehen  
117 erfolgreiche Wissenschaftskommunikation als Teil politischer Bildung. Den  
118 Austausch verstehen wir dabei wechselseitig: Themen aus der Wissenschaft,  
119 die im Land bearbeitet werden, sollen stärker in die breite Öffentlichkeit  
120 bzw. die Kommunal- und Landespolitik vermittelt werden.

#### 121 Kernprojekte

122 1. Dialog Fördern – An verschiedenen Standorten hat sich ein Format der  
123 "Nacht der Wissenschaft" bewährt, wo Wissenschaftler darstellen, womit sie  
124 sich beschäftigen. Wir wollen die Einführung eines solchen Formates auch  
125 an anderen Orten fördern und finanziell unterstützen. Zudem sollen  
126 Möglichkeiten geschaffen werden, gesellschaftspolitische Themen aus  
127 Mecklenburg-Vorpommern stärker in den wissenschaftlichen Diskurs im Land

128 einzubringen. Hierzu sollen entsprechende politische Rahmenbedingungen wie  
129 Förderprogramme oder Themenmessen geschaffen werden.

130 1. Neue Technologien stärken - Verantwortungsbewusstsein fordern! Moderne  
131 Wissenschaft wird nicht ohne neue Technologien machbar sein. Dies birgt  
132 natürlich auch Risiken. Ziel Bündnisgrüner Politik ist es, neue  
133 Technologien unter der Maßgabe von Verantwortungsbewusstsein und  
134 Transparenz zu fördern. Wir sind ausdrücklich offen für neue Technologien  
135 und Forschungsfelder; dies gilt insbesondere für alternative,  
136 klimafreundliche Energieformen. Entscheidend ist eine offene  
137 gesellschaftliche Kommunikation zu Möglichkeiten wie Risiken. Neues muss  
138 möglich sein ebenso wie ein kritischer und offener Umgang mit involvierten  
139 ethischen und gesellschaftspolitischen Fragen. Freiheit und Verantwortung  
140 sind nach unserer Auffassung in Kombination zu sehen.

#### 141 Kernprojekte

142 1. Neues Fördern – Wir fordern die Vergabe von Landesmitteln unter anderem an  
143 die Förderung neuer Technologien und Wissensfelder zu koppeln. Themen wie  
144 Seuchenforschung oder Gentechnik sind dabei genauso förderfähig wie etwa  
145 Forschung zu klimafreundlichen Energien. Entscheidend aus unserer Sicht  
146 ist eine offene Kommunikation über Möglichkeiten und Risiken dieser  
147 Forschung auch innerhalb der Gesellschaft und eine entsprechende  
148 Mittelverteilung nach der Abwägung von Chancen und Risiken in jedem  
149 Einzelfall.

150 2. Einführung Ethikforum – Um kritische Fragen transparent zu diskutieren  
151 fordern wir die Einführung eines Landesethikforums, dass sowohl mit  
152 Wissenschaftlern verschiedener Fachrichtungen als auch mit Vertretern der  
153 Gesellschaft besetzt ist.

154 3. Einführung Zivilklausel – Wir fordern eine generelle Verpflichtung der  
155 Hochschulen des Landes, keine militärische Forschung durchzuführen.

156 1. Digitalisierung fördern! Die Coronakrise hat gezeigt, wie wichtig es ist,  
157 die Möglichkeiten der Digitalisierung auch kurzfristig nutzen zu können.  
158 Die gilt sowohl für die Ausbildung als auch für Verwaltungsabläufe. Wir  
159 sehen Studium für junge Menschen primär als "Anwesenheitsstudium", da im  
160 Kontakt miteinander auch soziale Kompetenzen gefördert werden. Darüber  
161 hinaus jedoch setzen wir uns für eine Förderung alternativer  
162 Studienangebote ein, welche sich primär an Berufstätige und Menschen mit  
163 Sorgeaufgaben richten. Zudem halten wir es für dringend notwendig,  
164 Verwaltungsabläufe unter Beachtung des Datenschutzes weitreichend zu  
165 digitalisieren.

#### 166 Kernprojekte

167 1. Schaffung Onlineangebot – Die Hochschulen des Landes sollen aufgefordert  
168 aber auch gefördert werden, die Erfahrungen der Coronakrise konstruktiv in  
169 die Schaffung eines klar strukturierten Onlineangebotes zu überführen.  
170 Ziel ist dabei in begründeten Einzelfällen Möglichkeiten zu schaffen auch  
171 ohne Präsenz das Studium fortzusetzen. Hierzu sollen Mittel für die

- 172 Lizenzierung entsprechender Software wie auch die Ausgestaltung  
173 entsprechender Onlineauftritte bereitgestellt werden.
- 174 2. Digitalisierung Verwaltungsstrukturen – Um Verwaltungsabläufe digital  
175 gestalten zu können, fordern wir Mittel für die Lizenzierung  
176 entsprechender Software sowie die Weiterbildung der Verwaltungsmitarbeiter  
177 bereitzustellen.
- 178 1. Lebensraum Hochschule verbessern. Dauerhaft gute Arbeitsleistungen  
179 erfordern ein gesundes Arbeitsumfeld. Zur gesunden Gestaltung des  
180 Lebensraumes Hochschule, setzen wir uns für eine konsequentere  
181 Auseinandersetzung mit den vom bundesweiten Arbeitskreis  
182 gesundheitsfördernder Hochschulen aufgestellten Grundlagen ein. Dazu  
183 gehören u.a. Arbeitsschutz und Gesundheitsprävention, Bewegung und Sport,  
184 Diversity-Mainstreaming, Suchtprävention, Konfliktberatung sowie Förderung  
185 der psychischen Gesundheit. Zudem soll der Lebensraum Hochschule verstärkt  
186 so gestaltet werden, dass auch Menschen mit Beeinträchtigungen  
187 barrierefrei ihren Hochschulalltag gestalten können - sei es als  
188 Studierende oder als Beschäftigte der Hochschulen.

#### 189 Kernprojekte

- 190 1. Inklusive Bildung / Rahmenaktionsplan des Landes – Um die inklusive  
191 Bildung an allen Hochschulen weiterzuentwickeln und die Gleichstellung der  
192 Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen auch in der sozialen Stellung zu  
193 erreichen, fordern wir den Ausbau bzw. die Neuauflage von  
194 Landesförderprogrammen und die Einführung eines verbindlichen Aktionsplans  
195 mit standardisierten wissenschaftsadäquaten Maßnahmen für alle Hochschulen  
196 des Landes.
- 197 2. Gesundheitsmanagement Verbessern – Um die Belastungen besonders im  
198 psychischen Bereich an den Hochschulen für alle Beschäftigten und  
199 Studierende zu minimieren und ihre Ressourcen zu stärken, fordern wir die  
200 rechtliche Verankerung des betrieblichen und studentischen  
201 Gesundheitsmanagements im Landeshochschulgesetz und die Verpflichtung  
202 aller Hochschulen, die 10 Gütekriterien des bundesweiten Arbeitskreises  
203 gesundheitsfördernder Hochschulen (Stand: 2020) bei allen Entscheidungen  
204 in Forschung und Lehre und Hochschul-Management zu berücksichtigen und  
205 umzusetzen.